

„Aidadiva“ testet Öko-Kühlsystem auf Weltreise

Heat Nord hat drei Seekastenkühler mit dem thermischen Bewuchsschutz „iTAS“ in Kreuzfahrtschiff installiert

Auf der „Aidadiva“ (IMO 9334856) wird im Rahmen eines Evolutions-Projekts ein integriertes Thermal Antifouling System („iTAS“) der Heat Nord GmbH als Bewuchsschutz auf einem Kreuzfahrtschiff getestet. Hierbei soll untersucht werden, ob „iTAS“-Kastenkühler auch auf modernen Schiffen zur Effizienzsteigerung in den Kühlsystemen eingesetzt werden können.

Ziel des gemeinsamen Forschungsprojektes von Heat Nord und Aida Cruises ist es, das Kühlsystem des Schiffes energetisch zu optimieren und die Kühlleistung durch neue Einbauvarianten zu steigern.

Das Forschungsprojekt wird vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Mit dem thermischen Bewuchsschutz bietet das Un-

ternehmen aus Stäbelow bei Rostock eine Lösung, die den Effekt nutzt, dass Mikroorganismen bei einer Umgebungstemperatur höher als 65 Grad Celsius absterben.

Ein Teil der Abwärme des heißen Kühlwassers von den Schiffsmotoren wird verwendet, um intervallgesteuert einige Rohre des Wärmetauschers im Seekastenkühler

gezielt und umweltfreundlich aufzuheizen und somit den Bewuchs auf den Kühlerrohren zu verhindern. Dadurch wird nach Unternehmensangaben die Kühlleistung erhalten, die Schiffsmotoren und andere Aggregate können in ihren effizientesten Arbeitsbereichen betrieben werden, was letztlich zu einem verbesserten Energiemanagement im gesamten Schiffsbetrieb beiträgt.

Dank des Bewuchsschutzes sinkt der Wartungs- und Reinigungsaufwand für Seekastenkühler. Seit 2008 wurde durch den Einsatz von „iTAS“-Kastenkühlern der Schadstoffeintrag durch herkömmliche Kupferanoden und Chemikalien in die Meeresgewässer um mehr als 200 Tonnen verringert. ■ **jh**



Foto: Aida Cruises/Jake Butters

Auf der 133-tägigen Weltreise testet Aida ein Öko-Kühlsystem